

**Die Wissenssammlung** lebt davon, dass sie von den Nutzern mitgestaltet wird. Neben den Einträgen, die aus den Recherchen im Rahmen der Projektarbeit von INNSULA stammen, sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen, die Steckbriefsammlung zu Initiativen und Projekten, die Liste der Experten, Informationen und Kontakte zu den Kommunen in Deutschland sowie Projekten und Experten im Ausland gemeinsam mit der Redaktion aufzubauen und mit Inhalten zu füllen. Dies gilt vergleichbar für wissenschaftliche Forschungsprojekte. Die Redaktion ist hauptverantwortlich für die Qualitätskontrolle und Konsistenz. Ziel ist es, die *Wissenssammlung Urbane Landwirtschaft* aktuell, lebendig und praxisrelevant zu gestalten.

**INNSULA** ist ein Forschungsprojekt des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. in Müncheberg. Beteiligt sind Mitarbeiter des Instituts für Sozioökonomie und des Instituts für Landnutzungssysteme.

Die unterschiedlichen wissenschaftlichen Kompetenzen sowie Perspektiven auf das Thema urbane Landwirtschaft ermöglichen einen interdisziplinären Forschungsansatz im Projekt INNSULA.

Das INNSULA-Team setzt sich zusammen aus:

**Annette Piorr**, Dr. agr.,  
Koordination und Schwerpunkt UL und Politik (apiorr@zalf.de)

**Ina Hartmann**, Dipl. Geografin,  
Schwerpunkt UL und Innovation (ina.hartmann@zalf.de)

**Regine Berges**, Dipl. Geoökologin,  
Schwerpunkt UL und Nachhaltigkeit (regine.berges@zalf.de)

**Claudia Henneberg**, Dr. agr.,  
Wissenssammlung UL (chenneberg@zalf.de)

**Thomas Krikser**, Dipl. Politologe,  
Schwerpunkt UL und Soziologie (thomas.krikser@zalf.de)

**Kontakt:**

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung  
Eberswalder Str. 84, 15374 Müncheberg

**W** [www.innsula.org](http://www.innsula.org) **P** 033432 82 222 **E** [innsula@zalf.de](mailto:innsula@zalf.de)

**zalf.**

INNSULA wird von 06/2011 bis 05/2014 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert (FKz. 16/1623)



Besuchen Sie ab Sommer 2012 die  
Online Wissenssammlung unter  
[www.stadtacker.net](http://www.stadtacker.net)



**INNSULA  
Innovationsanalyse  
Urbane Landwirtschaft**



Das Projekt INNSULA – Innovationsanalyse Urbane Landwirtschaft forscht zur Relevanz von Innovationen der urbanen Landwirtschaft in Deutschland und zu ihrem Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung.

[www.innsula.org](http://www.innsula.org)



## Ziel des Forschungsprojekts INNSULA

**Die Aktualität** und öffentliche Wertschätzung für das **Thema** urbane Landwirtschaft und für seine Akteure ist hoch. Ob es um Gemeinschaftsgärten, Dachfarmen oder Selbsternteprojekte geht: Dem medialen Echo und der Bedeutung, die den Initiativen als innovativer Beitrag zu einer nachhaltigen (Stadt-) Entwicklung in Deutschland zugeschrieben wird, steht ein Defizit an wissenschaftlichen Untersuchungen und objektiven Bewertungsmaßstäben gegenüber. Daraus entsteht, insbesondere bei der Übersetzung von Erfordernissen und Potentialen der urbanen Landwirtschaftsprojekte auf die Planungsebene, die Notwendigkeit zur Begriffsklärung und zum Ausloten der Effekte dieser Projekte.



**Das Forschungsvorhaben INNSULA** verfolgt das **Ziel** praxisnah zu untersuchen, welche Innovationsansätze in der urbanen Landwirtschaft verfolgt und entwickelt werden und welche Beiträge die konkreten Aktivitäten zu einer nachhaltigen Entwicklung im urbanen Raum leisten.

## Wie forscht INNSULA?

**Als analytischer** Rahmen wird in INNSULA eine multidimensionale Typologie der urbanen Landwirtschaft in Deutschland erarbeitet. Diese soll ihre Relevanz nicht nur als Begriffswerkzeug für den wissenschaftlichen Diskurs entfalten. Die Typologie wird ebenso mit den Praxispartnern als Instrument zur Schärfung des eigenen Projekt-Profils sowie hinsichtlich ihrer Anwendung im Politik- und Förderkontext erprobt werden.

### Das Projekt INNSULA verfolgt demnach drei inhaltliche Schwerpunkte:

- Urbane Landwirtschaft und Innovationen
- Urbane Landwirtschaft und Nachhaltigkeit
- Urbane Landwirtschaft und Politik

**Im Projekt INNSULA** wird mit vornehmlich qualitativen Methoden gearbeitet. Neben einer Literaturanalyse werden Experteninterviews in Deutschland, aber auch in Nordamerika, Großbritannien und der Schweiz durchgeführt. Ein Schwerpunkt von INNSULA ist die Erhebung und Analyse empirischer Daten durch die Befragung von Beispielprojekten in zehn deutschen Städten.



## Kooperation mit Akteuren

**Wesentlicher Bestandteil** der Arbeit in dem Projekt INNSULA ist die Zusammenarbeit mit Akteuren der urbanen Landwirtschaft in Deutschland aus Wissenschaft und Praxis. Entsprechend wichtig ist es, die Aktivitäten der urbanen Landwirtschaft in den einzelnen Städten zu kennen, zu wissen, wer die aktiven Gärtner, wer die Impulsgeber in den sozialen Netzwerken und wer die Entscheidungsträger in den Kommunen sind. Im wissenschaftlichen Kontext wird ein produktiver Austausch mit anderen Forschenden angestrebt.



**Deshalb entsteht** als Arbeitsgrundlage für INNSULA, vor allem aber als fundierte Sammlung für alle an dem Thema Interessierten, im Laufe der Projektlaufzeit eine umfangreiche Online-Datensammlung zur urbanen Landwirtschaft, mit einem Fokus auf Deutschland. Die *Wissenssammlung Urbane Landwirtschaft* soll auch zur Vernetzung, zur Kooperation und zum Austausch zwischen den Aktiven dienen – daher wird sie von einem Redaktionsteam, bestehend aus verschiedenen Akteuren und Wissenschaftlerinnen von INNSULA, aufgebaut und redaktionell betreut.